



## UCB und Microsoft erweitern Zusammenarbeit zur Beschleunigung der Medikamentenforschung und -entwicklung

- **Durch die Zusammenarbeit mit Microsoft möchte UCB schneller Medikamente für Menschen mit schweren Erkrankungen in der Immunologie und Neurologie entdecken und entwickeln**
- **Microsoft wird Künstliche Intelligenz (KI)-Technologie und spezialisierte Wissenschaftler zur Verfügung stellen, um gemeinsam mit UCB-Wissenschaftlern und -Datenspezialisten zusammenzuarbeiten**
- **Ziel ist es, UCB die Entdeckung neuer Korrelationen und Muster zu ermöglichen, die für die Entwicklung innovativer und hoch individualisierter Medikamente entscheidend sind**

**Brüssel (Belgien) 23. Februar 2021** - UCB und Microsoft haben eine neue mehrjährige, strategische Zusammenarbeit angekündigt, um Microsofts Rechenleistung und Cloud-Dienste sowie künstliche Intelligenz (KI) mit den Tätigkeiten von UCB in der Arzneimittelforschung und -entwicklung zu kombinieren. Da verschiedene Aktivitäten in der Medikamentenentwicklung die Analyse von hochdimensionalen Datensätzen oder multimodalen unstrukturierten Informationen erfordern, kann die Plattform von Microsoft sowohl die Wissenschaftler als auch die Datenspezialisten von UCB dabei unterstützen, neue Medikamente auf effizientere und innovativere Art und Weise zu entdecken.

Die Zusammenarbeit baut auf der Arbeit auf, die UCB und Microsoft bereits rund um COVID-19 begonnen haben. Im Rahmen des [COVID Moonshot-Projekts](#) haben die medizinischen Chemiker von UCB computergestützte Substanzentwürfe zu diesem weltweiten Open-Science-Projekt beigesteuert, um ein oral bioverfügbares Antivirumittel für COVID-19 zu entwickeln - wobei die wirksamste Serie von Substanzen aus UCB Entwürfen stammt.

Diese Kombination aus modernster Wissenschaft, Rechenleistung und KI-Algorithmen zielt darauf ab, die Iterationszyklen erheblich zu beschleunigen, die für die Erforschung eines breiten chemischen Spektrums erforderlich sind, um viele Hypothesen zu testen und wirksamere Moleküle zu identifizieren. Die Zusammenarbeit sieht vor, dieses Modell auszubauen und weitere Bereiche zu identifizieren, in denen Rechenleistung, KI und Wissenschaft die Entwicklung von lebensverändernden Therapien für Menschen mit schweren Erkrankungen in der Immunologie und Neurologie beschleunigen können. Die Zusammenarbeit wird die Wissenschaftler, Fachexperten und Forschungspartner von UCB in jedem Teil der Wertschöpfungskette der Medikamentenentwicklung und -bereitstellung unterstützen, indem verschiedene Forschungsinformationen und KI-Modelle mit menschlicher Expertise und Kreativität vereint werden.

„Wir freuen uns, mit Microsoft zusammenzuarbeiten, um neue Erkenntnisse zu gewinnen, den Zustand eines Patienten sowie wissenschaftliche Befunde besser zu verstehen und eine verbesserte Patientenerfahrung zu ermöglichen“, so Jean-Christophe Tellier, CEO von UCB. „Indem wir die Kraft der wissenschaftlichen Innovation durch digitale Transformation verstärken, hoffen wir, besser zu verstehen, was die Patient Journey einzigartig macht, so dass wir nachhaltig eine personalisierte und differenzierte Medizin anbieten können.“

UCB und Microsoft werden untersuchen, wie verschiedene Forschungsdatensätze mit Blick auf vier strategische Ziele kombiniert werden können, damit es UCB möglich ist:

- die gesamte Patient Journey zu verbessern
- die Wirkung einer Behandlung durch ein tieferes Verständnis der biologischen Ursachen der Krankheit zu erhöhen

- systematisch bessere, auf Forschungsdaten basierende Erkenntnisse zu liefern, um eine schnellere Entdeckung von therapeutischen Molekülen zu ermöglichen
- klinische Entwicklungszeiträume zu beschleunigen

„Gemeinsam nehmen UCB und Microsoft einige der größten Herausforderungen im Gesundheitswesen in Angriff, um vernetzte, innovative Wege zu finden, bessere Erfahrungen, Erkenntnisse und eine persönlichere und effektivere Versorgung zu schaffen. Mit dem tiefgreifenden Wissen, das UCB in der Wirkstoffforschung und der Kenntnis der Humanbiologie bietet, und gemeinsam mit Microsofts unübertroffener Expertise in der Informatik und KI haben wir die einzigartige Möglichkeit, die Art und Weise, wie neue Medikamente entwickelt werden, neu zu erfinden“, so Jean-Philippe Courtois, EVP und Präsident, Microsoft Global Sales, Marketing & Operations.

## Über UCB

UCB, Brüssel, Belgien ([www.ucb.com](http://www.ucb.com)) ist ein weltweit tätiges biopharmazeutisches Unternehmen, das sich der Erforschung und Entwicklung von innovativer Medizin und Behandlungsmöglichkeiten in den Bereichen Zentrales Nervensystem, Immun- und Entzündungserkrankungen widmet, um Menschen mit schweren Krankheiten eine bessere Lebensqualität zu ermöglichen. UCB erreichte 2019 ein Umsatzvolumen von 4,9 Mrd. € und beschäftigt mehr als 7.600 Mitarbeiter in rund 40 Ländern. UCB wird an der Euronext Börse in Brüssel gehandelt (Symbol: UCB). Verfolgen Sie unsere Kurznachrichten bei Twitter unter: @UCB\_news.

## Weitere Informationen:

### UCB Communications

Erica Puntel  
Digital Business Transformation, UCB  
T 404.938.5359, [erica.puntel@ucb.com](mailto:erica.puntel@ucb.com)

Laurent Schots  
Global Communications, UCB  
T: +32 (0)2 559 92 64, [laurent.schots@ucb.com](mailto:laurent.schots@ucb.com)

### Investor Relations

Antje Witte  
Investor Relations, UCB  
T +32.2.559.94.14, [antje.witte@ucb.com](mailto:antje.witte@ucb.com)

Isabelle Ghellynck  
Investor Relations, UCB  
T+32.2.559.9588, [isabelle.ghellynck@ucb.com](mailto:isabelle.ghellynck@ucb.com)

### UCB Deutschland

Werner Bleilevens  
Communications Central Europe  
T+49.2173.48.1056, [werner.bleilevens@ucb.com](mailto:werner.bleilevens@ucb.com)

## Zukunftsgerichtete Aussagen von UCB

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf den derzeitigen Plänen, Schätzungen und Annahmen der Unternehmensleitung basieren. Alle Aussagen, mit Ausnahme von Aussagen zu historischen Fakten, sind Aussagen, die als zukunftsbezogene Aussagen erachtet werden können, einschließlich Schätzungen der Einnahmen, operativen Margen, Investitionen, Barmittel, sonstigen Finanzinformationen, erwarteten rechtlichen, politischen, regulatorischen oder klinischen Ergebnisse sowie sonstiger Einschätzungen und Resultate. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind naturgemäß keine Garantien für zukünftige Leistungen und unterliegen Risiken, Unwägbarkeiten und Annahmen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen abweichen könnten, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen in dieser

Pressemitteilung impliziert sind. Zu den wichtigen Faktoren, die zu solchen Abweichungen führen können, gehören: Änderungen der allgemeinen Wirtschafts-, Geschäfts- und Wettbewerbsbedingungen, die Unfähigkeit, erforderliche behördliche Genehmigungen zu erhalten oder zu akzeptablen Bedingungen zu erhalten, Kosten, die im Zusammenhang mit Forschung und Entwicklung stehen, Veränderungen in den Erwartungen an Produkte, die sich in der Pipeline befinden oder gerade von UCB entwickelt werden, die Auswirkungen zukünftiger gerichtlicher Entscheidungen oder behördlicher Untersuchungen, Produkthaftungsansprüche, Herausforderungen beim Patentschutz für Produkte oder Produktkandidaten, Änderungen von Gesetzen oder Verordnungen, Wechselkursschwankungen, Änderungen oder Unsicherheiten in den Steuergesetzen oder innerhalb der Verwaltung solcher Gesetze sowie die Einstellung und Bindung der Mitarbeiter. UCB stellt diese Informationen zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung zur Verfügung und lehnt ausdrücklich jegliche Verpflichtung ab, die Informationen dieser Pressemitteilung zu aktualisieren, sei es, um die tatsächlichen Ergebnisse zu bestätigen oder um eine Änderung der Erwartungen mitzuteilen.

Es besteht keine Garantie, dass neue Produktkandidaten der Pipeline die Genehmigung zur Produktzulassung erhalten, oder dass neue Indikationen für bestehende Produkte entwickelt und zugelassen werden. Produkte oder potenzielle Produkte, die Gegenstand von Partnerschaften, Joint Ventures oder Lizenzvereinbarungen sind, können zu Unstimmigkeiten zwischen den Partnern führen. Auch könnte UCB oder andere Unternehmen Probleme hinsichtlich Sicherheit, Nebenwirkungen oder in der Fertigung von Produkten nach ihrer Vermarktung entdecken. Darüber hinaus kann der Umsatz durch internationale und nationale Trends in Richtung Managed Care, Kostendämpfung im Gesundheitswesen sowie durch die Rückerstattungsrichtlinien von Drittanbietern und durch die Gesetzgebung zur Preisgestaltung und Kostenerstattung biopharmazeutischer Produkte beeinflusst werden.